

Gegenstand: Bericht des Jugendstadtrates

Herr Martirosyan berichtet über eine Aktion am 16.12.2023, bei der der Jugendstadtrat zusammen mit dem Kinderschutzbund Plätzchen backen wird. Die geplanten Interviews mit Speyerer Jungpolitikern werden aufgrund des bereits vorangeschrittenen Jahres vermutlich nicht mehr stattfinden können. Herr Martirosyan lädt zur letzten öffentlichen Sitzung vor der Neuwahl des Jugendstadtrats in aktueller Konstellation am 11.12.2023 in der Jugendförderung ein.

Die Vorsitzende bedankt sich im Namen der Stadt für die engagierte und sehr gute Arbeit des Jugendstadtrats und wünscht deren Mitgliedern alles Gute.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Jugendberufsagentur Plus Speyer
[Vorlage: 1742/2023](#)

Die Vorsitzende begrüßt Prof. Dr. Ruth Enggruber von der Hochschule Düsseldorf, die u.a. zu Jugendberufsagenturen forschet und Expert*innen-Interviews mit sechs Jugendberufsagenturen als Beispiele guter Praxis (u.a. JBA Plus Speyer) durchgeführt hat und die Ergebnisse heute dem Ausschuss vorstellt. Die JBA Plus Speyer war eine dieser Agenturen.

Die Jugendberufsagentur Plus ist keine neue Behörde, sondern eine freiwillige Kooperation zwischen dem Jobcenter Ludwigshafen-Vorderpfalz, dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe und der Agentur für Arbeit mit dem Ziel einer rechtsübergreifenden Zusammenarbeit für Hilfen aus einer Hand. Bundesweit gibt es derzeit 353 Jugendberufsagenturen.

Gelingensbedingungen für eine gute Jugendberufsagentur sind unter anderem ein gut abgestimmtes Konzept der vorhandenen Maßnahmen vor Ort, eine niedrighschwellige Anlaufstelle mit attraktiven Angeboten für alle junge Menschen, Partizipation junger Menschen auf allen Ebenen und der Auf- und Ausbau von Kooperationsbeziehungen und Netzwerken.

Die Jugendberufsagentur kann als sozialpolitische Akteurin verstanden werden und ist ein wertvoller Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.

Die ausführliche [Präsentation](#) ist dem Protokoll beigefügt.

Andrea Schmitzer, die seit April dieses Jahres die regionale Koordination der Jugendberufsagentur Plus übernommen hat, stellt den aktuellen Stand der JBA Plus in Speyer vor.

Am 1. Januar 2022 ist die Jugendberufsagentur Plus als virtuelles Angebot gestartet. Mit den drei Kooperationspartnern Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen, Agentur für Arbeit Ludwigshafen und der Stadt Speyer selbst, sollen junge Menschen von 15 bis 25 Jahre mit Wohnsitz in Speyer angesprochen werden. Durch eine gemeinsame, bedarfsgerechte Angebots- und Maßnahmenplanung werden Mittel wirtschaftlich und effizient eingesetzt, sowie Doppelstrukturen vermieden. Um eine gelingende Kooperation der drei Rechtskreise zu gewährleisten, finden regelmäßige Arbeitstreffen auf allen Organisationsebenen statt, wie beispielsweise Teamsitzungen, operative Arbeitskreise, kollegiale Fallberatungen und Lenkungsreise.

Im Bereich der aufsuchenden Arbeit wurden im Jahr 2023 (Stichtag 31.10.2023) 24 Jugendliche betreut, im Bereich Case Management 49 Jugendliche. Vermittelt, in zum Beispiel Ausbildung oder ein Praktikum, wurden 55 Jugendliche.

Der Umbau im Erdgeschoss der Jugendförderung soll im ersten Halbjahr 2024 beendet werden und dann alle Akteur*innen unter einem Dach vereinen. Ebenfalls im Frühjahr 2024 wird die Homepage der Jugendberufsagentur Plus online gehen.

Die ausführliche [Präsentation](#) ist dem Protokoll beigefügt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Innovationstitel des Landes Rheinland-Pfalz - Beschlussfassung für die Jahre
2024 und 2025
[Vorlage: 1743/2023](#)

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden

Beschluss:

Die Mittel des Innovationstitels des Landes RLP werden in den Jahren **2024** und **2025** zur Förderung folgender Maßnahmen eingesetzt:

1. Motopädagogisches Angebot für Kinder
Träger: Judosportverein e.V. Speyer
2. Projekt: Klimagarten (Ein niedrighschwelliges Angebot für straffällige, schulabsente und erwerbslose junge Menschen aus Speyer)
Träger: JuMA (Junge Menschen im Aufwind)
Trägerverein: Soziale Alternativen in der Bewährungshilfe e.V. Speyer

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: **Anpassung des Qualifizierungskurses zur Kindertagespflegeperson auf den Bundesstandard (300 Unterrichtseinheiten)**
[Vorlage: 1744/2023](#)

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson wird ab dem Jahr 2024 auf den Bundesstandard 300 Unterrichtseinheiten angepasst.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Unbegleitete minderjährige Ausländer*innen (umA) - aktueller Sachstand

Da in der letzten Sitzung eine ausführliche Darstellung des aktuellen Sachstands zu diesem Thema erfolgte, gibt die Vorsitzende nur eine kurze Darstellung der aktuellen Lage. Demnach sind die Zahlen ankommender unbegleiteter minderjähriger Ausländer*innen in Speyer derzeit nicht steigend. Mit dem Land und den umliegenden Kommunen ist die Stadt im Austausch. Der Jugendhilfeausschuss wird weiterhin über dieses Thema informiert werden.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: **Jugendfördermittel 2023 – Beschlussfassung über den Verteilungsschlüssel**
[Vorlage: 1745/2023](#)

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die folgende

Beschlussempfehlung:

1.

Die Jugendfördermittel werden in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Stadtjugendrings nach folgendem Verteilungsschlüssel ausgezahlt, sofern von den Vereinen und Verbänden Ausgaben in ausreichender Höhe gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit nachgewiesen werden können:

1.1

Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ)	34,5 %
Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (AEJ)	34,5 %
Jugendfeuerwehr	3 %
Johanniter-Jugend	9 %
Philatelistenjugend	3 %
ZWANZIG10 Jugendkultur Speyer	9 %
Ditib-Jugendgruppe	7 %

1.2

Die Sportjugend erhält einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 450,- € ebenfalls bei Nachweis entsprechender Kosten.

2.

Zuschussmittel, die von einzelnen Vereinen oder Verbänden nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen werden, werden auf die übrigen Vereine und Verbände entsprechend ihrer jeweiligen Anteile verteilt, sofern von diesen entsprechend höhere Ausgaben gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit nachgewiesen werden.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

Gegenstand: **Teilnahmebeiträge für die Ferienprogramme der Jugendförderung in den Jahren 2024 und 2025**
[Vorlage: 1746/2023](#)

Es wird darüber informiert, dass Sabina Hecht die Vertretung für die derzeit abwesende Abteilungsleiterin Tanja Hauck als Elternzeitvertretung übernimmt.

Die Frage, ob Erhebungen der Aufwandspauschalen geplant sind, wird von Herr Lehnen-Schwarzer bejaht, voraussichtlich wieder Ende 2024 im üblichen Zwei-Jahres-Rhythmus.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig die folgende

Beschlussempfehlung:

Die Teilnahmebeiträge pro Woche (fünf Tage) für die Ferienprogramme der Jugendförderung für Kinder im Grundschulalter werden für die Jahre 2024 und 2025 wie folgt festgesetzt:

Angebot	2024 + 2025
Ganztagsprogramm	62,00 Euro
Ganztagsprogramm für mehrere Kinder der Familie	52,00 Euro
Ganztagsprogramm ermäßigt	33,00 Euro
Halbtagsprogramm	32,00 Euro
Halbtagsprogramm ermäßigt	19,00 Euro

20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 06.12.2023

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 8

Gegenstand: **Nachbesetzung von Mitgliedern in der AG nach § 78 SGB VIII**
[Vorlage: 1747/2023](#)

Marlen Bauer ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und nimmt für den Caritasverband den Platz von Wolfgang Grill ein.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 9

**Gegenstand: Elternbeiträge in Kindertagesstätten in freier und kommunaler Trägerschaft
Auswertung Stichtage 30.06.2023 und 31.12.2023
[Vorlage: 1761/2023](#)**

Herr Stöckel präsentiert die Auswertung der Staffelbeiträge/Elternbeiträge in Kindertagesstätten in freier und kommunaler Trägerschaft. Ausschlaggebend hierfür war eine Anfrage von Herr Janssen im vorherigen Jugendhilfeausschuss. Ausgangsfrage war, wie häufig die jeweiligen Beitragsstufen bei Festsetzung der Elternbeiträge bei der Betreuung im U2- sowie Ü6- Bereich und in der Tagespflege vertreten sind. In den Tabellen ist erkennbar, dass die Mehrheit der Familien in allen drei Bereichen in der höchsten Beitragsstufe 12 verortet sind.

Anmerkung: In der im Jugendhilfeausschuss ausgegebenen Tischvorlage sind in der Tabelle „Elternbeiträge U2 – Stand 31.12.2023“ fehlerhafte Zahlen aufgeführt.

Die korrigierte Version der [Tischvorlage](#) ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Stöckel berichtet zudem über den mit 6 Mitgliedern neu gewählten Stadtelternausschuss. Der Jugendhilfeausschuss wird über den Vorsitz und dessen Stellvertretung informiert, sobald diese gewählt wurden.

Frau Korelus-Bruder macht auf die Aktion Weihnachtslicht im Gemeindezentrum St. Hedwig am 24. Dezember aufmerksam. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten aber insbesondere an diejenigen, die sich am Weihnachtstag einsam fühlen und nicht alleine sein möchten.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 10

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich herzlich für die Vorbereitung der Sitzung und die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 06.12.2023

20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 06.12.2023 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!